

Als die Bewegungen des Jahres 1830 den bessern  
Theil des Volkes in den Städten auf die Gefahren der  
drohenden Anarchie aufmerksam machten, da scharten sich  
diese schnell zusammen; die weiße Binde am linken Arm  
wurde das Feldzeichen der Sicherheit und Geseßlichkeit,  
als deren Garde Tausende unter das Gewehr traten.  
Die Staatsregierung erkannte die Verdienste an, und das  
Mandat vom 29. Nov. 1830 gab „in Berücksichtigung  
des wesentlichen Nutzens, welchen die an mehreren Orten  
gebildeten Communalgarden für die Erhaltung der öffent-  
lichen Ruhe gewährt,“ dem so achtbaren Institute eine  
„festere Organisation.“ „Die **Communalgarden**  
(unter welchem Namen diese Schußwehr nun eingeführt  
wurde in unsere staatliche Einrichtung) sollen — heißt es  
in §. 2 — eine Vereinigung der wohlgesinnten  
Einwohner aller Stände, für den Zweck der Er-  
haltung allgemeiner Sicherheit und öffentlicher